DPSG Diözesanverband Trier

Georgsbrief

Ausgabe April 2020

!!! Da beim Öffnen des Georgsbriefes auf manchen Geräten Fehler bei der Darstellung auftreten können, findet ihr im Anhang diese Ausgabe auch als pdf-Datei !!!

Liebe Freund*innen!

Auch in diesen schweren Zeiten wollen wir uns heute mit unserem Georgsbrief an Euch wenden. Gerade am heutigen Georgstag wollen wir Euch zeigen, dass wir alle nicht so alleine sind, wie es manch einem im Moment vielleicht vorkommt. Wir sind alle eine große Gemeinschaft, die unter dem Zeichen des heiligen Georg gemeinsam füreinander da ist, auch oder vielleicht sogar gerade in einer solchen Krise.

Natürlich sehen die Angebote und Hinweise dieses Mal ein wenig anders aus, als gewohnt. Aber auch in Zeiten von Social Distancing kann man einiges tun, um doch irgendwie Gemeinschaft erlebbar zu machen und für die Kinder und Jugendlichen unseres Verbandes da zu sein. Einige Ideen und Links hierzu findet Ihr unten.

Zum weiteren Vorgehen und zu geplanten Veranstaltungen werden wir uns morgen noch mal gesondert und ausführlicher an Euch wenden.

Euch wünschen wir viel Mut und Kreativität, um in diesen Tagen doch verbunden zu bleiben und die Gemeinschaft zu stärken. Bleibt froh und behütet,

euer Diözesanvorstand Katrin, Sebastian und Peter

Themen:

- **Impuls**
- **Stufen**
- **Ausbildung**
- **Die „gute Tat“ in Zeiten der Corona-Pandemie**
- **Aktionen/Veranstaltungen/Verschiedenes**

Liebe Leser*innen,
wir haben uns dazu entschlossen, euch in jeder Ausgabe des Georgsbriefs einen **Impuls** anzubieten, der abwechselnd von verschiedenen Personen, insbesondere aus den Reihen unserer Stammes– und Bezirkskuraten, verfasst wird. Wir wünschen euch einige ruhige Minuten und Denkanstöße für den Alltag. Selbstverständlich freuen wir uns auch über Rückmeldungen.

Liebe Pfadfinder*innen, euch und den Menschen, die euch wichtig sind, noch Frohe Ostern!!

Bei seiner diesjährigen Osterbotschaft zur Spendung des Segens *Urbi et Orbi* hat Papst Franziskus angesichts der aktuellen Herausforderungen vor allem die Menschen Europas zu Solidarität aufgerufen. Viele kommen dieser Aufforderung bereits nach und finden dabei oft beeindruckend kreative Wege wie das Nähen von Mund-Nasen-Masken, neue Initiativen zur Nachbarschaftshilfe und zur Unterstützung von Betrieben oder das Drehen von Videos, die Spenden akquirieren oder Menschen Mut machen sollen, usw.

Auch das fürbittende Gebet ist eine Möglichkeit, sich solidarisch zu zeigen. Papst Franziskus hat mit seinem "ein Gebet an jedem Finger" eine - wie ich finde - anschauliche und ansprechende Anleitung für ein kurzes und persönliches Gespräch mit Gott verfasst. Dabei steht jeder Finger für eine Person oder Personengruppe, für die wir dabei beten könnten:

der Daumen steht für die Menschen, die einem am nächsten sind,

der Zeigefinger für die, die lehren, anweisen und heilen,

der Mittelfinger für die Machthabenden in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft,

der Ringfinger für die Schwachen und Notleidenden

und der kleine Finger für uns selbst.

Passt auf euch auf und bleibt gesund!

Text: Yvonne Uebel

Stufen

WöBiLix 2020 im Saarland

Neugierig?

Das Angebot der Veranstaltung gilt unter dem Vorbehalt, dass im September wieder Veranstaltungen stattfinden dürfen.

Der Flyer zur Veranstaltung findet ihr hier.
Möchtet ihr euch direkt Online-Anmeldgen? Dann hier lang …
Wir freuen uns auf euch.

Das Angebot der Veranstaltung gilt unter dem Vorbehalt, dass im September wieder Veranstaltungen stattfinden dürfen.

Das Angebot der Veranstaltung gilt unter dem Vorbehalt, dass im Oktober wieder Veranstaltungen stattfinden dürfen.

Ausbildung

Woodbadgeausbildung - Modulwochenenden und Modulwoche

Im Mai 2020 gibt es bei uns eine Webkonferenz zum Thema „Ausbildung in Zeiten der Corona-Pandemie und danach“.

Nach dieser Webkonferenz werden wir euch neue Informationen zu unseren Ausbildungsformaten und allgemeinen Überlegungen zukommen lassen.

+++Fit fürs Lager 2020+++

Die Veranstaltung musste aufgrund der Corona-Pandemie leider abgesagt werden.

Die „gute Tat“ in Zeiten der Corona-Pandemie

„Nachbarschaftshilfe in Zeiten von Corona“

SR3 Saarlandwelle hat mit Beginn der Corona-Krise eine Plattform eingerichtet, auf der Menschen, die Hilfe benötigen, mit denen, die Hilfe anbieten, zusammengebracht werden sollen.
Institutionen und Organisationen sind aufgerufen, dem SR vertrauenswürdigen Kontaktpersonen oder Initiativen zu benennen, an die sich Senior/*innen und alle anderen wenden können, wenn sie Ansprechpartner*innen für Einkäufe oder andere Hilfsdienste suchen.
Die Plattform findet sich unter:
https://www.sr.de/sr/sr3/themen/panorama/corona_nachbarschaftshilfe_100.html

Wer gerne in seinem direkten Umfeld als Pfadfinder*in gutes Tun möchte, kann sich mit Hilfe eines Handzettels an die Nachbar*innen wenden.
Hier gibt es eine passende Vorlage dazu.

Ideenbörse

Als Anregung möchten wir euch auf eine tolle Aktion des Triki-Büros in Trier aufmerksam machen. Hier werden kreative Ideen für die Zeit Zuhause zusammengetragen.

Unter https://zuhause.triki.de/ findet ihr alles dazu.

Ideen für vor Ort

Die Bundesleitung möchte euch dabei unterstützen, Pfadfinden auf Stammesebene digital weiterzuführen. Dazu wurde eine Webseite eingerichtet, auf der viele Angebote und Ideen gesammelt werden. Hier könnt ihr mitarbeiten und eure Dinge platzieren und nach Angeboten schauen

https://www.scoutingneverstops.de/

Spannendes für Kinder und Jugendliche

Aktuell gibt es für Kinder und Jugendliche viel Freizeit und nur wenig Möglichkeiten, diese spannend und sinnvoll zu nutzen. Um etwas gegen die Langeweile zu tun, können Hörspiele helfen. Dazu könnt ihr mal schauen, was eure Büchereien vor Ort anbieten, die haben mittlerweile ganz tolle und moderne Angebote.

Aber auch im Internet gibt es tolle Angebote.
Zum Beispiel bei Audible und dem wdr findet ihr kostenlos Hörspiele für Kinder und Jugendliche. Aber auch andere Anbieter haben interessante Angeboten.

Aktionen/Veranstaltungen/Verschiedenes

Liebe Pfadfinder*innen,
wir möchten uns bei euch vorstellen. Wir sind die Arbeitsgemeinschaft Ökologie im Diözesanverband Trier.
Im Zuge des Beschlusses zur Nachhaltigkeit auf der 84. Diözesanversammlung haben wir uns gegründet. (3. Beschluss)
Ihr werdet ab sofort in jedem Georgsbrief etwas von uns finden.

Wir beginnen im April mit dem Thema regionalem und saisonalem Einkauf. Infos, einen Kalender und ein tolles Rezept dazu findet ihr hier.

Auch in Zeiten der Corona-Pandemie hält die Stiftung an ihrem Projekt Kohle für den Klimaschutz fest.

„Kohle für Klimaschutz“

"Ja, wir könnten jetzt was gegen den Klimawandel tun, aber wenn wir dann in 50 Jahren feststellen würden, dass sich alle Wissenschaftler doch vertan haben und es gar keine Klimaerwärmung gibt, dann hätten wir völlig ohne Grund dafür gesorgt, dass man selbst in den Städten die Luft wieder atmen kann, dass die Flüsse nicht mehr giftig sind, dass Autos weder Krach machen noch stinken und dass wir nicht mehr abhängig sind von Diktatoren und deren Ölvorkommen. Da würden wir uns schon ärgern."

Diese Worte legt der Kabarettist Marc-Uwe Kling in gewohnt zynischer Weise einem Regierungs-Bürokraten in den Mund. In diesen Tagen wird aber immer mehr deutlich, wie sich junge Leute über die Untätigkeit dieser Bürokraten und Politiker ärgern und nicht zuletzt jeden Freitag diesem Ärger Luft machen. Als DPSG Diözesanverband Trier unterstützen wir die Forderung nach mehr Klimaschutz und wollen jeden ermutigen, selbst etwas zu tun und selbst das Heft in die Hand zu nehmen.

Daher stellt unsere **Stiftung** für den Zeitraum von November 2019 bis Juli 2020 den Betrag von **5.000 € für Projekte zum Thema Klimaschutz** zur Verfügung. Die Höhe der Zuwendung werden wir nach Eurer Anmeldung im Kuratorium festlegen und euch mitteilen, damit ihr Planungssicherheit habt.

Lasst uns gemeinsam aktiv werden und ein Zeichen setzen zur Bewahrung der Schöpfung und zum Erhalt unserer Welt für kommende Generationen.

Euer Diözesanvorstand und Euer Stiftungskuratorium

Erste Hilfe.

Freunde und Förderer der DPSG verschenken Erste-Hilfe-Wissen

an Pfadfinderstämme

Dr. Uli Eiden, Arzt und Pfadfinder, hat ein Buch als kleine Einführung in die praktische Heilkunde herausgegeben: für den Alltag, unterwegs und an abgelegenen Orten, mit Lagerfeuergeschichten und Pfadfindertricks.

Es kann genutzt werden als Lesebuch, Fundgrube und Rettungsanker: von Erster Hilfe über Husten, Schnupfen, Heiserkeit bis hin zu akuter Bergkrankheit, Malaria oder dem Schultereinrenken am Ende der Welt - „Leben retten und medizinische Selbsthilfe“ ist ein nach Symptomen geordnetes Nachschlagewerk für alle, die es genau wissen wollen.

Im Buch finden sich über 1200 Stichwörter und mehr als 800 Querverweise auf 594 vollgepackte Seiten. Im Format DIN A6 passt es noch in die Hosentasche.

Weitere Infos zum Buch und Autor gibt es hier: http://www.perfect-rescue.de.

Die Freunde und Förderer der DPSG haben beschlossen, allen interessierten Stämmen im Diözesanverband Trier dieses Buch zu schenken.

Wer gerne ein Exemplar für die Stammesbibliothek erhalten möchte, schreibt einfach eine kurze E-mail an das Diözesanbüro (info@dpsg-trier.de) mit Angabe seines Namens und den des Stammes bis zum 10. Mai 2020.